



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

LXXXIX. Markgraf Johann beleihet die Gebrüder Hollenbrecht (Albrecht) mit den von den von Schlabberndorf und von Arnim erkauften Besitzungen zu Marwitz und Dürotz, am 9. Jan. 1433.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

leihen In das auch Ingefampt, als gefampter hant recht ist, czu einen rechten manlehen in crafft dieffes brieffs, Also das sie alle sachen nach wiese, gewonheit vnd nach rechte der stat czu Brandenburg halten, richten vnd sich auch des alles gebrauchen sullen In allermafz, als das alles Claves meus vnd darnach Ott Bardlebe, marcus gerema, von den sie das gekaufft, firmals Ingehabt, besessen vnd genossen haben, vnd sie vnd alle Ir menlich lehnserben sullen das alles furbas allewege meer, als oft vnd dicke des not geschicht, von vns vnd der marggraueschafft czu Brandenburg czu einem rechten manlehen haben, nemen, entphalen vnd vns auch douon halten vnd ton, als manlehns recht vnd gewonheit ist, doch vns, vnfern erben vnd nachkomen an vnfern vnd funst einem yeczlichen an seinen gerechtigkeit vnshedlichen, on arg vnd on geuerd. Auch haben wir den gnanten peter kyn vnd peter tabbert die besunder gnad getan, das In besunder rauch noch brod an der gefampten hant nicht schaden sol. Czu vrkund geben wir In dieffen brieff mit vnferm anhangenden Inzigel uerfigelt czu Spandow, am dinstag sant lucas tag des heiligen ewangelisten, Anno domini etc. vicelimo Nono.

Dominus per se.

Nach dem Kurmärk. Lehn-Copialbuche des K. Geh. Kab.-Archives XVI, 27.

LXXXIX. Markgraf Johann beleihet die Gebrüder Hollenbrecht (Albrecht) mit den von den von Schlaberndorf und von Arnim erkauften Besizungen zu Marwitz und Düroß, am 9. Jan. 1433.

Wir Johannis, von gots gnaden Margraue czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nuremberg etc., Bekennen öffentlich mit diefem brieffe fur allermeniglich, das wir vnfern lieben getrewen peter, hannsen vnd Jorgen gebruder, genant die hollenbrechte czu einem rechten manlehen Ingefampt gelihen haben diese hyenachgeschriebene ierlichen czinse vnd Rente, mit namen In dem dorffe Marwitz auff dem Glyn gelegen, Auff dem krüge acht scheffel Roggen, Sechste halben scheffel gersten, einen scheffel habern, achtzehn groschen vnd den halben fleisch zehnden, Auf hans Segers hoff zehen scheffel gersten, sechs groschen vnd den ganznen fleischzehnden, Item zweinczig scheffel habern vnd vierzehen groschen, Auff morrings houe Sechzehn scheffel habern, zehen scheffel Roggen, Sechs groschen vnd denn ganznen fleischzehnden, Item auf einem kosten höue sechs groschen vnd denn fleischzehnden vnd auff iglichem der höue ein rauchhun vnd auffart vnd abfart mit allem rechte, In maessen vnser lieben getrewen Claws, Achim, hans vnd friticze gebruder, genant die Slaberndorffer, vormals von vns vnd der Margraueschafft czu Brandenburg czu einem rechten manlehen gehabt vnd die fur vns nerlassen haben; Item in dem dorffe duracz czwey stücke geldes vnd ein vierteil, nemelichen auff papenbrucks houe einvndzwenczig scheffel Roggen, Auff czeles houe Sechs scheffel Roggen, Auff alte hufeners houe sechs scheffel Roggen; Item der pfarrer hat eine büten lünfche hüfe die czinfet funfzehen scheffel Roggen, Auff dem Nechsten krüge bey der kirchen einen halben wispel habern, die obgeschriebene czwey stücke vnd ein vierteil die genanten hellebrechte von hannsen von Arnym gekaufft vnd der die auch fur vns uerlassen hat: vnd wir leihen den genanten hellebrechten die obgeschriebene ierlichen czinse vnd renthe alle czu einem rechten manlehen Ingefampt, als gefampter hand recht ist, In crafft diefz brieffs Also das die genanten peter, hans vnd Jorgen hollenbrecht vnd alle ir menlich leibzlehnerben die obgeschriebene ierlichen czinse vnd Rente Nu

furbaz allewege mer als oft vnd dicke des not geschicht von vns vnd der marggraueschaft czu Brandenburg czu einem rechten manlehen haben, nemen, entpahen vnd vns auch douon halten vnd tun fullen als manlehns recht vnd gewonheit ist: vnd wir uerleyhen In alles das, was wir in von rechts wegen daran uerleihen fullen vnd mugen, Doch vns vnsern erben vnd nachkommen an vnsern vnd sunt einem iczlichen an feinen gerechtigkeiten vnshedlichen on geuerd. Auch haben wir den genanten hellebrechten die befunder genade getan, das In ir lebtag die weile sie leben befunder rauch vnd brot an irer gesampten hant keynen schaden bringen sol on geuerd vnd geben In des czu einem Inwyfzer vnsern lieben getrowen Achim haken. Czu vrkund mit vnserm anhangenden Infigel uersigelt vnd Geben czu Spandow, Am freitag nach der heiligen dreyer kuning tag, Nach Cristi vnsern hern geburte vierzehnhundert Jar vnd darnach in den dreyvndreissigsten Jaren.

Nach dem Kurrmärk. Lehn- Copialbuche des R. Geh. Kab. Archives XVI, 56a.

XC. Markgraf Johann verkauft an Mathias Dammeker und Hans Bagow das oberste Gericht nebst einigen Pfenningszinsen zu Bagow, am 11. Nov. 1435.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd burggraue zu Nuremberg etc., Bekennen ofentlichin mit diesem brieffe fur allermeniglich, das wir vnsern lieben getrowen Mathifz dammeker vnd hansen Buschowen in gesampt erblichin fur achtzehin schog vorkaufft vnd gelihin habin das obirfte gerichte In dem dorffe Bagow mit etlichin pfennyng zinsen, die allefampt lauffen auff ein stücke geldes, vorkauffin vnd vorlihin den gnanten Matthiszen dammeker vnd hansen Buschowen das obingeschribin obirfte gerichte zu Bagow In obingeschribenne mafz, in crafft dieses brieffs, Also das sie vnd alle ire menlich liebs lehnsrbin das obingeschribin gerichte mit sampt den pfenning gulden nu furbaz allewege mer, als ofte vnd dicke des not geschicht, von vns vnd der marggraneschaft zu Brandenburg zu rechtem manlehin habin, nemen, entpfahin vnd vns auch dauon halten vnd thiin sollen, als manlehns recht vnd gewonheit ist etc. Czu orkunde mit vnserm anhangenden Infigil versigelt vnd Gebin zu frifagk, an sannt mertins tage, nach Cristi vnsern herren geburte vierzehnhundert Jar vnd darnach In den fuffvnddreissigsten Jaren.

R. Haffe de Bredow.

Nach dem Kurrmärk. Lehn- Copialbuche des R. Geh. Kab. Archives XVI, 112b.

XCI. Markgraf Johann verträgt die Stadt Nauen mit Peter Kyne und Peter Tabbert, am 5. Jan. 1436.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen ofentlichen mit diesem brieffe fur allermeniglich von folicher czweitragt vnd schelinge wegen, So denn czwischen Burgermeistern, Radmannen, vierwercken vnd gantzen Gemeine vnser Statt Nauen auff einem vnd peter kyne vnd peter Tabberten auff den andern teile etlich czeit biszher gewest ist, darvmb sie der Gestrenge vnser hauptman, Ratt vnd lieber getrewer haffe von